

Zeitung der Ev.-luth. Gemeinden St. Michael & St. Magni
für Grohn, St. Magnus, Schönebeck und Bremer Schweiz



Foto: W. Wilker

Gedenken & Erinnern



lebendiges
Kirchenjahr in
unserer schönen
Holzkirche

**Wir bieten Ihnen: ambulante Pflege,
Wohngemeinschaft, Servicewohnen
und Dauerpflege**

Altenhilfe-Angebote in Friedehorst

Dienste für Senioren und Pflege Friedehorst mit Einrichtungen in Lesum und Walle
Rotdornallee 64 · 28717 Bremen · Tel. 0421 6381-0 · dsp@friedehorst.de

Friedehorst 

„Suche den Frieden und jage ihm nach...“ (Psalm 34, 15)

Kennen sie Andreas Kieling? In seinen wunderbaren Tierfilmen zeigt er uns die bezaubernde Welt der Tiere in beeindruckenden Bildern. Ob Wölfe in Deutschland oder Berggorillas in Ruanda, ob Grizzlybären in Alaska oder Krokodile in Australien. Kein Weg ist ihm zu weit, kein Insekt zu klein, kein Käfer zu uninteressant und kein Raubtier zu gefährlich. Auch in der Bibel werden eine ganze Reihe unterschiedlichster Tiere erwähnt und beschrieben. Denken wir nur an die Schlange im Paradies, die Adam und Eva dazu verleitet, vom Baum der Erkenntnis zu essen. Oder an die Schwärme von Heuschrecken, die in Ägypten einfallen. Erinnern wir uns an Jesu Geburt, Ochs und Esel im Stall und die Schafe bei den Hirten. Bei seiner Taufe empfängt der erwachsene Gottessohn den „Heiligen Geist“, der wie eine Taube auf ihn herabfährt (Mt. 3, 13ff). In der Geschichte von der Sintflut schließlich spielt auch die Taube eine zentrale Rolle, denn sie zeigt Noah und seiner Familie den Zeitpunkt, an dem die Erde von den Wassermassen befreit und damit wieder bewohnbar ist. Seit Mitte des letzten Jahrhunderts ist diese Vogelart sogar zum weltweiten Symbol für den Frieden und die Friedensbewegung geworden. „Suche den Frieden und jage ihm nach“, so lautet die Jahreslosung 2019. Wie sehr brauchen wir heutzutage diese biblische Aufforderung. Wie sehr sehnen sich die Menschen nach Frieden. Frieden in der eigenen Familie, im eigenen Herzen oder im großen Weltgeschehen. Der Wunsch nach Frieden bringt Menschen dazu, ihr bisheriges Leben zu verlassen und sich auf den gefährlichen Weg der Flucht, hinein in eine un-

bekante Zukunft zu wagen. Frieden ist ein hohes Gut, unendlich kostbar und nicht selbstverständlich. Auch für die Tiere wäre es eine Wohltat, wenn bei ihnen Menschen den Frieden suchen und ihm nachjagen würden. Und gerade die Noah Geschichte zeigt es uns in eindrucksvoller Weise: Tiere sind unsere Mitgeschöpfe und sie sitzen mit uns Menschen zusammen in einem Boot. Die Arche Noah ist doch eine Gemeinschaftsunterkunft von Menschen und Tieren. Beide haben ihren Ursprung in Gottes Schöpferwillen und beide kehren wieder zu ihm zurück (vgl. Prediger Salomo 3, 19). Wenn wir das ernst nehmen könnten, dann hätte die Qual von so vielen Tieren endlich ein Ende, auch das Leid der Meeresbewohner, die kleinste Plastikteilchen für Plankton halten und damit elendig zugrunde gehen. „Suche den Frieden und jage ihm nach“ – was das in diesem Zusammenhang bedeuten kann? Nun, vielleicht das, was der Bürgermeister der süditalienischen Inselgruppe Tremiti tat, indem er Plastikbehälter verboten und nur Behälter aus biologisch abbaubarem Material erlaubt hat. Er sagt selbst dazu: „Ich hänge sehr am Meer und wenn ich das Plastik sehe, dann fühle ich einen Stich im Herzen.“ Sich die Bedrohung der Schöpfung bewusst machen und gleichzeitig die Vielfalt der Natur genießen, das Leiden der Tiere sehen und ihre gottgewollte Schönheit erkennen, Gott danken für seine Gaben und ihn gleichzeitig bitten, dass er uns zu seinen Friedensboten macht. Damit kann es beginnen, das „Suche den Frieden und jage ihm nach...“
Es grüßt sie herzlich Ihre

Pastorin Christiane Hoffmann

Wir feiern: 50 Jahre Begegnungsstätte St. Magnus

Eine Zeitreise: 50 Jahre Begegnungsstätte St. Magnus - schon bei der Frage „Wie fing alles an?“ steht die Zeitschichte im Vordergrund: Was war denn 1969 so los? Eine bewegte Zeit. Indes haben wir, Antje Büsing und Frauke Schmidt, Ihr Begegnungsstätten-Team, nicht **DIE** Erinnerungen an Woodstock, Beatles, Flower Power und Rudi Dutschke, die RAF und den großen Philosophen Adorno. Für uns war die Welt noch in Ordnung. Soweit wir uns erinnern.



A. Büsing und F. Schmidt.
Foto: A. Ewald

Frauke Schmidt (FS): Ich war ja erst, na ja, knapp drei Jahre alt, ich sehe mich auf unserem Bauernhof, unsere Schweine, Kühe, Hühner waren draußen, und ich butscherte den ganzen Tag dazwischen herum, mit Dodo, unserem Hund.

Antje Büsing (ABü): Ich war gerade ein Schulkind geworden. Und ich ging einfach auf die Nachbarschaft. Es war so, dass man beim Nachbarn in der Küche stand und quatschte. „Weiß Deine Mama, dass Du hier bist? Dann geh man jetzt nach Hause, sonst suchen sie dich noch“, wie oft hatte ich das gehört. Oder nach der Schule zu den Nachbarskindern spielen gehen. Ohne Handy, ohne Verabredung.

FS: Mit Oma hab ich zusammen Eier aus dem Stall geholt. Unser Mittagstisch war groß, da saßen vier Generationen, zusammen mit den Hilfskräften, und in den Ferien kamen meine Cousins und Cousinen dazu.

ABü: Ich hatte keine Opas, die waren im Krieg vermisst. Meine eine Oma war schon lange tot, und die andere war

schwer krank und starb dann bald. Mein Vater hatte damals in München auf Montage gearbeitet, so wurde ich in einem original bayerischen Dirndl eingeschult.

FS: Und ich hatte damals eine rote Lederhose mit Herzchentaschen, bayerisch war wohl echt modern.

ABü: In der Küche lief immer das Radio, ich hörte „Beatmusik“, Obladi Oblada von den Beatles. Und „Es geht eine Träne auf Reisen“

von Adamo. Meine Eltern hörten gerne sonntags morgens das Hafenkonzert, daher kenne ich fast alle Shantys.

Wir möchten auch mit Ihnen auf Zeitreise gehen. Wie alt waren Sie 1969, welche Musik hörten Sie damals? Wie dachten Sie über die „Rote Uni“? Was war Ihnen damals wichtig? Wovon träumten Sie? Erzählen Sie uns Ihre Geschichte, beispielsweise beim Mehrgenerationenfest am Sonntag, 15. September.

Ihr Blick in die Vergangenheit, ein gemeinsamer Blick auf die Gegenwart und unsere Wünsche und Ideen für die Zukunft der Begegnungsstätte sollen ein Teil des Programms für das große

Jubiläumsfest am Sonntag, 1. Dezember

sein. Da laden wir Sie ein, denn wir wollen mit Ihnen den 50. Geburtstag der Begegnungsstätte feiern: Mit Festgottesdienst und einem Tag der offenen Tür, an dem sich alle Gruppen aus dem Haus vorstellen, mit Musik und guten Gesprächen...

Antje Büsing

Heiko Knickelbein: 25jähriges Jubiläum

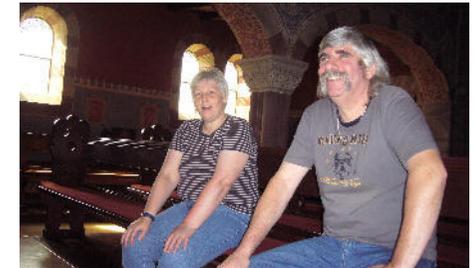
Seit dem 1. September 1994 ist Heiko Knickelbein der Küster der Grohner Kirchengemeinde und seit dem 1. Januar 1997 ist er auch in St. Magni als Küster tätig. In diesem Jahr feiert er nun sein 25jähriges Jubiläum.

Mit Leib und Seele ist Heiko Knickelbein, der gelernter Maler ist, seit einem Vierteljahrhundert Küster und nicht mehr wegdenken aus den Gemeinden: ob bei der Begleitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen, beim Ausrichten von Festen und Feiern oder im Kontakt mit Handwerkern und mit vielen Gestaltungsideen für Gebäude und Grünflächen. Oftmals ist er einfach das freundliche Gesicht der Gemeinden, wenn man ihm zufällig irgendwo auf dem Kirchengelände begegnet. Oder der „gute Geist“, der hinter einer pünktlichen Kirchturmuhre steckt.

Lieber Heiko, vielen Dank für die vielen Jahre engagierter Arbeit in unseren Gemeinden, für alles Anpacken, Umsetzen und Mitdenken, für Weihnachtsbäume und Erntedank-Altäre, für Dienst am frühen Ostermorgen ebenso wie in der Christnacht, für jedes freundliche Willkommen bei Veranstaltungen und zügiges Aufräumen hinterher, für hunderte gut bestückter Kuchenteller und unzählige Kilo Pommes, für die Späße mit Jung und Alt und für deinen kollegialen Umgang mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen!

Das Jubiläum feiern wir beim Erntedank-Gottesdienst am 13. Oktober um 10 Uhr in Grohn.

Im Namen beider Gemeinden,
Pastorin Frauke Löffler



Heiko Knickelbein mit seiner Frau Astrid...



... im Gespräch mit Siegrun Ehrhardt...



... beim Bau des neuen Schuppens, ...



... und beim Pommes-Machen nach dem Gottesdienst zu Beginn der Ferien.



Reformationstag

Immer noch ist es neu und ungewohnt, dass der Reformationstag nicht nur kirchlicher, sondern gesetzlicher Feiertag und damit freier Tag ist. Die Bremische Evangelische Kirche nutzt diese neue „Freizeit“ für verschiedene Gottesdienste und Veranstaltungen. Am Vormittag wird in vielen Gemeinden Gottesdienst gefeiert, so auch bei uns: um 10 Uhr findet in St. Magnus ein Gottesdienst statt. Um 11 Uhr gibt es in Grohn wieder ein ökumenisches Reformationsdenken (s. S. 34).

Bereits am Vorabend des Reformationstages, am **30.10.**, findet im Bremer Rathaus um **19 Uhr** die Veranstaltung **FREI:ZEIT – Engagiert. Lebendig. Bunt.** statt. Im Mittelpunkt des Abends mit Musik, Aktionen, Essen und Trinken steht die Freiheit, unsere Gesellschaft mitzugestalten. Denn die ist bunt und vielfältig und braucht ein ordentliches Anpacken für Politik, Klimaschutz und vieles mehr.

Am Nachmittag des Reformationstages findet dann um **16 Uhr** der **zentrale Festgottesdienst** unter dem Motto „Unbezahlbar“ im St. Petri Dom statt. Der Schriftführer der Bremischen Evangelischen Kirche Pastor Bernd Kuschnerus wird die Predigt halten. Die Besucher erwartet festliche Chor- und Orgelmusik, u.a. mit dem Knabenchor Unser Lieben Frauen und der Mädchenkantorei am Dom.

In der Kirche Unser Lieben Frauen kann zwischen 11:30 Uhr und 18 Uhr auf der **Himmelsschaukel** geschaukelt werden. Um **18 Uhr** findet dort dann ein **Offenes Singen** mit Fritz Baltruweit statt. Zum Ausklang des Reformationstages gib es



am Abend ab 20:30 Uhr bei Wein und Kerzenschein ein Konzert mit dem Flötisten Tobias Bülow.

Beim **Kulturabend** um **18:30 Uhr**, „Wie macht man Wir?“ in der Kulturkirche St. Stephani geht es um Gemeinsames und Gemeinschaft. Nachbarschaftsgärten, Coworking, Zukunfts-Labs, Sharing Economy, temporäre Kommunen und Gemeinschaften boomen. Sie zeigen die Sehnsucht und Suche nach sinnvollen Formen gelebter Gemeinschaft. Bei Musik, Kunst, Poetry Slam und Begegnung geht es um Ideen für eine gemeinsame Zukunft.

In der katholischen Kirche St. Johann findet um **19 Uhr** eine **Taizé-Andacht** in der Krypta statt. Parallel dazu steht die Kirche als Ort des Gebetes und der Kontemplation offen.

Um **23:45 Uhr** findet auf dem Freimarkt im Cafe Keese ein **Mitternachtsgottesdienst** mit Schaustellerpastorin Ingrid Witte statt.

Alle weiteren Veranstaltungen und Termine finden Sie im Internet unter: www.bremen-einfach-frei.de

Pastorin Frauke Löffler

Brundorfer Posaunenchor

Gemeindehaus Löhnhorst - donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Leitung: Axel Gevers

Blockflötenensemble

Kaminsaal St. Magni - mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Leitung: Ursula Huhs

Kirchenchor

Begegnungsstätte St. Magni - dienstags von 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr
Leitung: Karl Unrasch

Posaunenchor für Kinder und Jugendliche

Gemeindesaal Grohn - dienstags um 16:30 Uhr
Leitung: Landesposaunenwart Rüdiger Hille



Chöre und Musikgruppen mit Kantor Jürgen Blendermann

3+

Kinderchor für die Jüngsten

Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr

5+

Kinderchor cantus fidium

Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

10+

Theater- & Musicalgruppe

Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

16+

junge kantorei bremen

Kaminsaal St. Magni - mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

40+

Songgruppe "Singing Believers"

Jetzt als Projektchor

60+

Chor für die ältere Generation

Gemeindesaal Grohn - donnerstags 1. & 3. im Monat 20:00 Uhr

Kammerorchester

Kirche St. Magni - dienstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr



Orgelwoche 2019

Ev. Kirche St. Michael, Grohner Bergstr. 1
Ev. Kirche St. Magni, Unter den Linden 24

Mo., 16. Sep. - 20.00 Uhr in St. Michael
Orgelkonzert
Jürgen Blendermann (Bremen)

Hammer-Orgel in St. Michael



Di., 17. Sep. - 20.00 Uhr in St. Magni
Die Beatles
David Schollmeyer (Bremerhaven)

Mi., 18. Sep. - 20.00 Uhr in St. Michael
Orgelkonzert
Prof. Stephan Leuthold (Bremen)

Do., 19. Sep. - 20.00 Uhr in St. Magni
Musik zum Film
Johannes Grundhoff (Bremen)

Fr., 20. Sep. - 20.00 Uhr in St. Michael
Orgelkonzert
Frédéric Blanc (Paris)



Schuke-Orgel in St. Magni

Sa., 21. Sep. - 11.00 Uhr in St. Magni
**Kleinkinderkonzert
mit Kinderbrunch**
Jürgen Blendermann & Crew

So., 22. Sep. - 17.00 Uhr in St. Magni
Kinderkonzert
Peter und der Wolf
Natalia Gvozdkova (Berne)

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei
Spenden zur Finanzierung der Orgelwoche erbeten



Neuer Kinderchor für die Jüngsten in St. Magni

Singen ist und bleibt eine tolle Sache. Und früh übt sich, wer ein Meistersänger werden will. Ab dem 5. September biete ich wieder einen Mutter- und Vater-Kindchor an. Wir singen, tanzen und spielen Lieder von Gott und der Welt. Diese Gruppe ist für Kinder ab drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Ich freue mich auf Euch.

Donnerstags, 15:00 Uhr im Kaminsaal der
Gemeinde St. Magni

Kantor Jürgen Blendermann



Chorkonzerte im November

So., 10. November - 17:00 Uhr
Ev. Kirche St. Magni

Chorkonzert

Lesummünder Gospelchor
Leitung: Vjacheslav Kravets
Eintritt siehe Tagespresse

So., 17. November - 17:00 Uhr
Ev. Kirche St. Magni

Chorkonzert

Werke von Heinrich Schütz und Orlando di Lasso
Vokalensemble Audite Nova Bremen
Leitung: Hans-Werner Kniese
Eintritt frei

Fr., 22. November - 20:00 Uhr
Ev. Kirche St. Michael

Chorkonzert

Requiem von Gabriel Fauré
Solisten, Chor und konzertierende Orgel
Leitung: Karl Unrasch
Eintritt frei



Kroning

**Fluidtechnik
 Antriebstechnik**

**Handel
 Projektierung
 Engineering
 Fertigung**

Telefon 0421 - 62 60 60 www.kroning.de

WINTER

Ans Leben erinnern

Steinbildhauerei - Friedhofsgärtnerei

Für alle Bremer Friedhöfe und umzu

Welle	61 03 95
HT-Stiel	87 07 88
Ringschere	21 38 90
Greifnetz	43 28 38
Hackholz/Säge	56 10 25
Düsterloch/Hackbühde	55 52 42
Waldmischer und	
Rabblinghausen	0176 / 505 34 12

Flohmarkt „Alles fürs Kind“

Verkauf von Kinderbekleidung, Büchern, Spielen und Spielsachen

**Samstag, 26.10.19
 von 15 Uhr bis 17 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Magnus.
 Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Tee, Kuchen und selbstgebackenen Waffeln gesorgt.

Wer etwas verkaufen möchte kann sich ab sofort per E-mail unter

**kita.st-magni@kirche-bremen.de
 oder unter
 0421/62065611- Büro Kindergarten**

anmelden.
 Standgebühr: 5,00 € pro Tisch (ca. 60x110cm)
 Der Aufbau ist ab 14:00 Uhr möglich.



Danksagung Schulkinder 2019

Da standen sie, unsere Zwerge, voller Aufregung und Vorfreude an ihrem allerersten Kindergarten tag...

Und nun ist er schon da: ihr fast letzter großer Moment. Drei, für einige sogar vier tolle Jahre mit jeder Menge Spaß, ganz vielen Abenteuern und unvergesslichen Erlebnissen.

Hier wurde gespielt, getobt, gebastelt, gelesen, gekocht und gegärtet. Ausflüge in den Wald, zu den umliegenden Spielplätzen, ins Eiskaffee und einige spannende Übernachtungen gehörten auch zum Programm. Für die ganzen schönen Augenblicke möchten wir uns, im Namen unserer Kinder, ganz herzlich bedanken. Danke an alle, die unsere Kids in den letzten Jahren mit so viel Liebe, Herzblut und Freude an der täglichen Arbeit, begleitet haben. Ihr habt dazu beigetragen, sie stark zu machen für all das, was jetzt bald für sie kommen mag. Ein großes danke an unsere Ehrenamtlichen. Auch durch eure Unterstützung wird die Kindergarten-



zeit unvergesslich bleiben...Es ist kaum in Worte zu fassen, wie froh wir waren und

sind, unsere Kinder immer in so guten Händen zu wissen. Nie gab es hier einfach nur „Dienst nach Vorschrift“. Es ist keine Selbstverständlichkeit für uns, immer gemeinsam ein offenes Ohr, Zeit für Randgespräche und Lösungsfindung für so manche kleine oder größere Probleme gefunden zu haben. Als Zeichen für unseren Dank und die Anerkennung eurer Arbeit haben wir mit den

Kindern ein paar Kleinigkeiten gebastelt... Wir wünschen uns, dass ihr uns und unsere Kids in genauso guter Erinnerung behaltet, wie wir euch alle. Bleibt so, wie ihr seid! Wir wünschen euch nur das Beste für die Zukunft und sagen: Vielen vielen Dank für eine tolle Zeit!!! Wir wollen gar nicht einfach nur so „tschüss“ sagen, sondern freuen uns auf alles, was kommt und sagen „bis bald“ als Schulkinder und ihre Eltern...

Foto + Text: Bianca Blanke



Jubiläumsimpressionen



Kindergarten/ Krippe Löhnhorst
Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Magni



Fotos: Inga Duden

Wir hatten ein wunderschönes Kindergarten-Jubiläum...ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Martina Kühnhardt

Spielkreis

Dorfgemeinschaftshaus Brundorf (Ahrnkenstraße)
Di./Mi./Do. 9:00-12:00 Uhr ab 2 J.: Fr. Baumgart (Tel. 0421 65 94 73 44)

Regelmäßige Pfadfindergruppen

Hackfeldsche Villa (hinter der Kirche St. Magni)

Kinder (16-18 Jahre) Sippe Chimäre montags 17:30 - 19:00 Uhr
Leitung: Peer Horn

Kinder (12-13 Jahre) Sippe Puck montags 16:30 - 18:00 Uhr
Leitung: Ann-Katrin Schlott

Kinder (ab 6 Jahren) Meute dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Leitung: Jessica Hoffmann + Arne Martin

Kinder (12-14 Jahre) Sippe Auguana mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr
Leitung: Marian Zeynalov

Kinder (11-13 Jahre) Sippe Nöck freitags 18:30 - 20:00 Uhr
Leitung: Sebastian Menzfeldowski + Jan Detjen

Jugendliche (ab 18 Jahren) montags 18:30 - 20:00 Uhr
Sippen Walküren + Phönix (ungerade Wochen)
Leitung: Arne Martin donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr
(gerade Wochen)

Kontakt: Arne Martin 0162 21 98 083



Friedrich-Humbert-Str. 151
28759 Bremen

Tel.: 0421 627889

www.olympia-bremen.de

OLYMPIA
restaurant
seit 1977



FUSSPFLERGEPRAXIS

Heike Ziegler

Termin nach Vereinbarung
bis 18:30 Uhr Tel. 42 86 42

Gröbner Kamp 13 • 28759 Bremen



Pfingstlager

Wie in jedem Jahr ging es für die Pfadfinder auf das Pfingstlager. In diesem Jahr fuhren wir mit dem Rad am Gemeindehaus los, nach Metjensande. Dort trafen wir uns mit den anderen Gruppen und verbrachten eine tolle Zeit mit, meistens, gutem Wetter und super Programm.



Lagerabschluss

Evangelischer Kirchentag 1: Die Helfer

Alle zwei Jahre ist der Deutsche Evangelische Kirchentag, in diesem Jahr in Dortmund, vom 19.-23.Juni. 100000 Gläubige kommen zusammen, um ein riesiges Angebot an Veranstaltungen und die Vielfalt des Glaubens zu erleben.

Damit der Kirchentag stattfinden kann, braucht es viele helfende Hände. 4500 Helfer sind ehrenamtlich im Einsatz, um den Kirchentag zu ermöglichen. 30 davon kamen aus unserer Gemeinde und dem Bremer Norden.

Los ging es schon am Nachmittag des

18.Juni und nach der Ankunft ging es in die Quartierschule. Am Mittwoch dann Begrüßung, Einweisungen und in der Nacht dann Nachbereitung des (AdB) Abend der Begegnung. Von Mitternacht bis morgens um vier wurde das Kirchentagsgeschirr von LKW geladen, sortiert und wieder verladen. Keine schöne Arbeit, aber irgendwer muss es machen, und da wird vom Kirchentag gerne in unserer Jugendarbeit gefragt, da man mittlerweile weiß, dass wir auch doofe Arbeit machen. Der Zuständige hat vorher relativ panisch bei uns angerufen, ob wir denn auch wirklich kommen, das hätte er schon öfter gehabt. Als er dann gehört hat, dass wir "die" Gruppe aus Bremen Nord sind, war er beruhigt.

Donnerstag, Freitag und Samstag war dann Dienst in der Westfalenhalle, der größten Halle dieses Kirchentages. Tim und Eugen waren wieder im Leitungsteam der Halle und wir hatten wieder die besonderen Veranstaltungen im Programm. Kanzlerin und Präsident und viele andere Angebote, die auch die größte Halle zur Überfüllung brachten. Natürlich wurden wir alle wieder vom BKA überprüft, damit keiner von uns eine Bombe mitbringt.

Zumindest wurde der Dienst bei dem Programm nicht langweilig, und so war es dann ganz schön, auch mal frei zu haben, und den Kirchentag zu entdecken und sich einfach mal auszuruhen.

Am Sonntag waren wir noch beim Abschlussgottesdienst eingesetzt. Glücklicherweise in einem Bereich, der nicht ganz so voll war, denn nach den Tagen vorher war schon ein großer Teil der Kraft verbraucht. Danach schnell zum Quartier und in den Bus.

Evangelischer Kirchentag 2: Die Haka's

Neben den vielen Helfern benötigt der Kirchentag auch einen harten Kern - die Haka's. Die reisen schon eine Woche vorher an und bereiten alles vor und arbeiten in besonderen Bereichen. Es gibt einen Bautrup, eine Bauglogistik, die Fahrbereitschaft, die Fahnenwerkstätten, die Maler (die Bühnendekoration herstellen), die Schilderwerkstatt, die Müllmafia, Fahrradkuriere, das Lager. Und dann gibt es noch das Eisbärlager. Da waren wir, zehn fleißige Menschen aus unseren Gemeinden. Unsere Aufgabe ist es, die Helferquartiere mit Essen zu versorgen, insgesamt sieben Schulen. Dazu noch das Künstlercatering, die "Schmierstraße", die täglich hunderte Lunchtüten vorbereitet und das "Gläserne Restaurant", in dem nachhaltiges Essen für Besucher zubereitet wird.

Dazu hatten wir: Drei Kühlcontainer, acht große Gefrierschränke und einen Kühltransporter. Dazu viele Kühlakkus und Isoboxen für die Fahrradkuriere (es ist erstaunlich, wie schnell die Radkuriere mit ihren Lastenrädern drei komplette Paletten Lebensmittel ans andere Ende des Messegeländes gebracht haben).

Das ganze musste natürlich unter der nötigen Lebensmittelhygiene bewerkstelligt werden und trotzdem schnell und pünktlich ankommen. Da die Lebensmittel immer LKW weise geliefert wurden, kommt man dann sogar im Kühlcontainer ins Schwitzen, wenn da gleich mehrere

Tonnen Kühlware ankommen und gleichzeitig die Quartiere beliefert werden müssen.

Wir hatten lange Schichten und kaum Freizeit - wie eigentlich alle Haka's. So haben wir vom Kirchentag eigentlich gar nichts gesehen. Aber es war trotzdem super...

Konfuscamp in Grömitz



Vor den Ferien ging es für unsere Konfis wieder nach Grömitz. Rund um die 10 Gebote verbrachten wir eine tolle Zeit mit den anderen Konfigruppen aus dem Bremer Norden. Natürlich hatten wir nicht nur Unterricht, sondern auch Workshops und Abendprogramm. Und natürlich die Ostsee...

Fotos und Text e Seite 14+15: Diakon Arne Martin



Was wären wir ohne Sie? Das Programm

Damit die Begegnungsstätte in St. Magnus funktioniert, arbeiten hier neben Antje Büsing und Frauke Schmidt zehn Übungs- und Seminarleitende und - das ist das Entscheidende - etwa 30 ehrenamtliche Frauen und Männer, ohne die das umfangreiche Angebot unseres Hauses niemals bewerkstelligt werden könnte. Als erste in der neuen Reihe „Was wären wir ohne Sie?“ stellen wir Marianne Back-



hausen vor: Ob es der gesellige Montagskreis ist, der Spielenachmittag, die Herrenrunde, der offene Kaffeemittag oder das Reparaturcafé - Frau

Backhausen ist die erste, die kommt und meistens die letzte, die geht: Wenn die ersten Gäste eintreffen, zieht bereits köstlicher Kaffeeduft durch die Räume. Die Küche ist ihr Revier, Kaffee- und Teekochen, Tische decken, die Spülmaschine beladen und abwaschen - ohne Frau Backhausen wäre es nicht halb so gemütlich in der Begegnungsstätte!

Spanisch für Anfänger

„Buenos días“ heißt es von Anfang September an mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Begegnungsstätte für Senioren. Damit eröffnet Geomar Martínez Pérez seinen Kursus „Spanisch für Anfänger“ für alle, die bisher über das „Lernen wollen“ nicht hinaus gekommen sind. Nähere Informationen und Anmeldungen unter ☎ 62 16 01.

Das Programm im September

Do, 5. Sept.: Kleine KulTouren*: „Christian Ludwig Bokelmann und sein Schüler Fritz Mackensen“. Lilienthaler Kunststiftung, Trupe 6; Kosten: 20 Euro, Abfahrt 14 Uhr - **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

Do, 12. Sept.: 15 Uhr „Eine Reise um die Welt“ – Lichtbildervortrag mit Horst Wehrse. Der Weltenbummler berichtet über seine Erlebnisse in Australien, Neuseeland und Vietnam.

Anmeldung: ☎ 62 16 01

So, 15. Sept.: 15 - 18 Uhr Mehrgenerationenfest St. Magni für alle Generationen

Do, 19. Sept.: 15 Uhr Gesprächskreis: „15 Jahre interreligiöser Dialog in Gröpelingen“ - wie Christen und Muslime zusammenleben. Jutta Konowalczyk-Schlüter und Detlev Ehrig berichten über ihre Erfahrungen und stellen ihre Dokumentation vor. **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

Do, 26. Sept.: 15 Uhr Herrenrunde: Gespräche zu aktuellen Themen

Fr, 27. Sept.: 15 Uhr Modenschau – das Modehaus Strauss präsentiert bei einer Tasse Kaffee die aktuelle Herbstmode, die im Anschluss auch gekauft werden kann. **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

So, 29. Sept.: 15 Uhr bis 18 Uhr - Offener Kaffeemittag mit netten Begegnungen zum Klönen, Kartenspielen usw. Kosten für Kaffee und Kuchen: 4 Euro

Das Programm im Oktober

Fr, 4. Okt.: 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen in einem Lokal **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

So, 6. Okt.: Theaterfahrt*: „Der Graf von Monte Christo“, Musical im Theater Bremerhaven, Kosten: 37 Euro, Abfahrt 13.30 Uhr, **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

Do, 10. Okt.: Kleine KulTouren: Norbert Schwontkowski - Gemalte Poesie Barkenhoff Worpswede; Kosten: 20 Euro, Abfahrt 14 Uhr, **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

Sa, 12. Okt.: 14 bis 17 Uhr **Reparaturcafé**

Do, 17. Okt.: 15 Uhr Geburtstagsnachfeier für alle, die nach dem 21. Juni 2019 Geburtstag hatten. Anja Sagehorn präsentiert einen bunten Liederstrauß, Gäste sind herzlich willkommen.

Kosten für Kaffee und Kuchen: 4 Euro, **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

Do, 24. Okt.: 15 Uhr Herrenrunde: Gespräche zu aktuellen Themen

Fr, 25. Okt.: 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen in einem Lokal. **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

Sa, 26. Okt.: Kinderflohmarkt - Kaffee und Kuchen in der Begegnungsstätte

Foto Seite 16: A. Büsing

27. Okt.: 15 bis 18 Uhr - Offener Kaffeemittag mit netten Begegnungen zum Klönen, Kartenspielen usw. Kosten für Kaffee und Kuchen: 4 Euro.

Anmeldung: ☎ 62 16 01

Das Programm im November

So, 3. Nov.: Theaterfahrt: Kreuzfahrt-Komödie „Schiff Ahoi“ im Weyher Theater, Kosten: 39 Euro, Abfahrt 13.30 Uhr, **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

Do, 7. Nov.: Kleine KulTouren: Die Nordwolle in Delmenhorst – Besuch im Fabrikmuseum. Kosten: 20 Euro, Abfahrt 14 Uhr - **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

Do, 14. Nov.: 15 Uhr Quiz mit Paul Betz – ein vergnüglicher Nachmittag für Herz und Hirn! **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

Do, 28. Nov.: 15 Uhr Herrenrunde: Gespräche zu aktuellen Themen

Fr, 29. Nov.: 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen in einem Lokal, **Anmeldung:** ☎ 62 16 01

*Nähere Informationen zu den „KulTouren“ und Theaterfahrten erhalten Sie auf den Infoblättern der Begegnungsstätte.

BEGLEITUNG GESUCHT: Besuchen Sie gerne Kunstausstellungen? Gehen Sie wohlmöglich gerne ins Theater? Sind Sie gerne in guter Gesellschaft? Und liegt es Ihnen sogar, ab und zu Verantwortung zu übernehmen?

Dann sind Sie in der Begegnungsstätte für Senioren in St. Magnus genau richtig: Monatlich am ersten Donnerstagnachmittag veranstalten wir die KulTouren: eine Fahrt ins Museum oder zu einer aktuellen Ausstellung. Und während der Theatersaison besuchen wir sonntags Nachmittagsvorstellungen im Weyher oder Bremerhavener Theater. Wenn Sie also Zeit und Lust haben, diese kulturellen Ausflüge zu begleiten, melden Sie sich bitte für ausführliche Informationen unter ☎ 62 16 01.



Begegnungsstätte für Senioren

gefördert durch die
Freie Hansestadt Bremen



Unter den Linden 24
Telefon: 0421 / 62 16 01
bgst.st.magni@kirche-bremen.de
Leiterin: Antje Büsing

Sprechzeiten: Montag: 14 - 15 Uhr mit Frau Schmidt
Dienstag: 9.30 - 11 Uhr mit Frau Schmidt
Freitag: 10 - 12 Uhr mit Frau Büsing

Anmeldungen: Sie können sich jederzeit auf dem Anrufbeantworter der Begegnungsstätte unter Telefon 62 16 01 oder per Mail: bgst.st.magni@kirche-bremen.de zu unseren Veranstaltungen anmelden.

Regelmäßige Kurse und Angebote der Begegnungsstätte

<u>Montag:</u>	09.00 - 10.00 Uhr 10.00 - 11.00 Uhr 11.00 - 12.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Gymnastik I Gymnastik II Gymnastik III Aquarellmalen Der gesellige Montagskreis
<u>Dienstag:</u>	09.00 - 10.00 Uhr 10.15 - 11.15 Uhr 09.30 - 10.15 Uhr 10.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr 18.15 Uhr	Rückengymnastik I Rückengymnastik II Sitzgymnastik Englisch - Konversationskreis Skat, Rommé, Canasta, Doppelkopf Chor
<u>Mittwoch:</u>	09.00 - 10.30 Uhr 10.45 - 12.15 Uhr 09.15 - 10.30 Uhr 10.45 - 12.15 Uhr 14.30 - 15.30 Uhr 15.45 - 16.45 Uhr 17.00 - 18.30 Uhr	Yoga I Yoga II Gedächtnistraining I Gedächtnistraining II NEU: Spanisch für Anfänger Spanisch I Spanisch II
<u>Donnerstag:</u>	09.30 - 11.00 Uhr 10.30 - 11.30 Uhr	Englisch Tanzen im Sitzen
<u>Freitag:</u>	10.00 - 11.30 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr	Seniorentanz „Offener Treff“ in der Veranda

„außer der Reihe“

Die Grohner Gemeinde lädt herzlich ein zu einem neuen Gottesdienst „außer der Reihe“ am 28. September um 18 Uhr. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes wird der Erzengel Michael, der Namensgeber der Gemeinde stehen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 34.

Stadtteilkottesdienst

Am 3. November feiern wir in St. Magnus den ökumenischen Stadtteilkottesdienst zur Friedensdekade. Die katholische Gemeinde Heilige Familie Grohn, die methodistische Christusgemeinde, die ev.-ref. Gemeinde Aumund und die ev.-luth. Gemeinden Christophorus, Alt-Aumund, St. Michael Grohn und St. Magni gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam. Er beginnt um 11 Uhr.

Buß- und Betttag

Am 20.11. findet in Grohn um 9 Uhr eine Andacht (s. S. 36), in St. Magnus um 12 Uhr ein Gottesdienst (mit anschl. Grünkohlessen, s. S. 24) und in Brundorf um 19 Uhr ein Gottesdienst mit Chor statt.

Erntedank

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, der Herbst beginnt. In den Gärten und auf den Felder wurde und wird geerntet. Es ist Zeit, Erntedank zu feiern in den Gemeinden und Gott für seine Gaben zu danken.

Wir tun das in der Gemeinde St. Magni am 6. Oktober:

um 9. 30 Uhr in der Kapelle Eggestedt und um 10.30 Uhr in Brundorf auf dem Bauernhof der Familien Havemeyer und Schöne. Weitere Infos dazu auf Seite 25.

In Grohn feiern wir Erntedank am 13. Oktober um 10 Uhr mit einem Gottesdienst für Groß und Klein. Weitere Infos dazu auf Seite 33.

Ewigkeitssonntag

In den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, 24. November, gedenken wir der Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres, nennen ihre Namen und bitten Gott für sie, aber auch für uns, die wir Abschied genommen haben. In St. Magni feiern wir Gottesdienst um 11:15 Uhr in der Holzkirche in Schönebeck und in Grohn um 10 Uhr in der Kirche und um 15 Uhr auf dem Friedhof.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Haus St. Ilsabeen

Haus Blumenkamp

Haus Fichtenhof

Die Termine erfahren Sie in den jeweiligen Häusern.



GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE



(Die Uhrzeiten werden nur vermerkt, falls sie von der Regelzeit abweichen)

Erklärung der Symbole:  = Abendmahl

 = Taufe

Datum	St. Magnus 10:00 Uhr	Schönebeck 11:15 Uhr	Dorfbezirk Löhnhorst 10:00 Uhr	Grohn 10:00 Uhr
01.09.	11. So. n. Trinitatis Hoffmann 			
08.09.	12. So. n. Trinitatis			Konfirmationsjubiläum Löffler 
13.09.	13. So. n. Trinitatis 15:00 Uhr Mehrgenerationenfest Hoffmann			
22.09.	14. So. n. Trinitatis	Herr	Herr	Löffler
29.09.	Michaelistag Krebber			Samstag, 28.9., 18 Uhr Löffler und Team
06.10.	Erntedank		09:30 Uhr Eggestedt 10:30 Uhr Brundorf Hoffmann	
13.10.	17. So. n. Trinitatis Herr			Erntedankgottesdienst für Groß und Klein  Löffler
20.10.	18. So. n. Trinitatis Goldene Konfirmation Hoffmann u. Krebber 			
27.10.	19. So. n. Trinitatis	Hoffmann	Hoffmann	Löffler 
31.10.	Reformationstag 10:00 Uhr Krebber			11:00 Uhr Löffler und Leim
03.11.	20. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Stadtteilgottesdienst in St. Magnus, Pastorenteam		
10.11.	Dritt. So. d. Kirchenjahres	Krebber	Krebber	Löffler
17.11.	Volkstrauertag Krebber	15:00 Uhr Am Denkmal Krebber	09:30 Uhr Eggestedt 10:30 Uhr Denkmal Löhnhorst 11:00 Uhr Denkmal Leuchtenburg Hoffmann	
20.11.	Buß- und Betttag 12:00 Uhr Andacht mit Grünkohlessen Krebber			9:00 Uhr Andacht Löffler
24.11.	Ewigkeitssonntag	Krebber u. Hoffmann 		10:00 Uhr Löffler 15:00 Uhr Friedhof Löffler
01.12.	1. Advent Jubiläum der Begegnungsstätte Krebber u. Team			Löffler



Immer gut beraten



E-Mail: kronen-apotheke.bremen@t-online.de

Günter Wallis
Friedrich-Humbert-
Strasse 149
28759 Bremen-Grohn

Tel. 0421 - 62 20 56
Fax 0421 - 6213 95

www.kronen-apotheke.de



AHRENS

DACHDECKERMEISTER

GmbH & Co.KG **seit 1895**

Steldacheindeckungen
Flachdachabdichtungen
Fassadenverkleidungen
Wärmeisolierungen
Schornsteinverkleidungen
Dachflächenfenster
Dachrinnen
Reparaturen · Sanierungen

www.dach-ahrens.de
info@dach-ahrens.de

Hermann-Wegener-Str. 4
28759 Bremen
Tel. 0421 / 66 27 85
Fax 0421 / 66 27 86

WINTER

Ans Leben erinnern

BESTATTUNGSHAUS BREMEN NORD

Tel. 0421.62 96 39



Jesus ist unser Vorbild.
Wir bestaunen seinen Weg,
er gibt uns Kraft.
Wir leben durch ihn weiter.

Am Grohner Schulhof 16A · Bremen · www.bestattungshaus-bremennord.de

ST. MAGNI



Fest für ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende



02.07.2019: Alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Gemeinde waren in Löhnhorst zu einem Grillfest eingeladen. Pastor Achim Krebber begrüßt die Gäste. Foto Wilfried Wilker

Über hundert Menschen arbeiten in unserer Gemeinde beruflich oder freiwillig mit. Ihnen sollte einmal im Jahr nicht nur „Danke“ gesagt werden, sondern sie sollte unser Dank auch in anderer Weise erreichen. Die Gemeinde hatte sie deshalb zu einem sommerlichen Grillfest unter freiem Himmel nach Löhnhorst eingeladen.

Tische und Stühle waren aufgestellt, Teller und Gläser standen bereit und es duftete nach Steaks und Grillwürsten. Ca. 80 Gäste waren gekommen und freuten sich auf einen schönen Abend mit interessan-

ten Gesprächen und leckerem Essen. Hinterher waren sich alle einig, es war ein gelungenes Miteinander und ein fröhliches Fest.

Auch an dieser Stelle bedankt sich die Kirchengemeinde noch einmal bei allen Mitarbeitenden, denn ohne sie wäre vieles nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt Kirchenvorsteherin Margrit Kulesa, die dieses Fest so umsichtig und weitherzig organisiert hat.

Pastorin Christiane Hoffmann

Fairer Handel



im
Gemeindezentrum
St. Magni
Unter den Linden 24

Verkaufszeiten
Außerhalb der Ferien
Montags
09:00 - 11:00 Uhr

Informationen zum fairen Welthandel: www.gepa.de

**ELEKTRO
BULLERDIEK**

**ELEKTROFACHGESCHÄFT
&
ELEKTROINSTALLATIONEN**

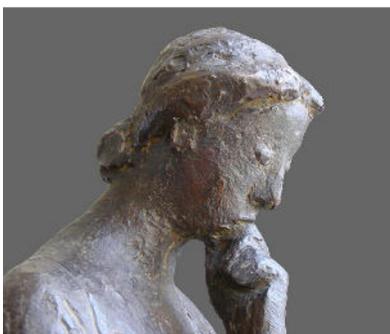
Schönebecker Str. 2 Tel. (04 21) 62 85 55
28759 Bremen Fax (04 21) 62 26 88

www.elektro-bullerdiek.de



Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende“. Diese Zusage machte Jesus einst seinen Jüngern, kurz bevor er sie verlassen hat, kurz bevor sie Abschied voneinander nehmen mussten. In allem Kummer verspricht Jesus seine Nähe. Im Weggehen gibt er seinen Freunden das, was sie brauchen. Wie viele hoffen auf diesen Trost der anderen Welt, wenn sie einen geliebten Menschen verlieren. Sie sehnen sich danach, dass es wahr ist, dass Jesus bei uns bleibt alle Tage, im Leben und im Sterben und dass er es ist, der uns am Ende des Lebens in seine Welt führen wird. Dort soll es kein Leid und keine



Gerhard Marcks, „Sinnende“, im Raum der Stille des Lilge-Simon-Hospizes in Schönebeck, Foto: W. Willker

Schmerzen mehr geben, und dort wird Gott selbst alle Tränen von unseren Augen trocknen. Auch im zurückliegenden Kirchenjahr mussten wieder einmal Menschen einen geliebten Angehörigen loslassen. In dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag denken wir an die Verstorbenen und sprechen gleichzeitig davon, dass Gott uns in Jesus Christus eine Hoffnung über den Tod hinaus gibt. Wir laden herzlich ein zu diesem

Gottesdienst am:

**Sonntag, 24. November 2019
um 11:15 Uhr
in die Schönebecker Holzkirche**

Pastorin Christiane Hoffmann

Buß - und Bettag

Einmal innehalten und überlegen, was gut ist in meinem Leben, aber auch, wo ich mich geirrt habe und in die falsche Richtung gehe, - der Buß- und Bettag bietet hierfür die Gelegenheit. Und auch wenn es kein regulärer Feiertag ist, so laden wir doch herzlich ein zu zwei Gottesdiensten am 20. November um

**12:00 Uhr in St. Magnus, mit
anschließendem Grünkohlessen**

(bitte im Gemeindebüro anmelden)

19:00 Uhr in Brundorf mit Chor
unter der Leitung von Karl Unrasch

Pastorin Christiane Hoffmann

Öko-Faires- Frauenfrühstück

Wir laden sehr herzlich ein in das Gemeindehaus St. Magni zum Frauenfrühstück am

5. September um 9 Uhr.

Frau Renate Schomerus wird vom Kirchentag berichten, der vom 19. - 23. Juni in Dortmund stattfand.

Eindrücke, Begebenheiten, Wahrnehmungen und Erlebnisse.

Anmeldungen bitte bis zum 3. September im Gemeindegastbüro.

Marianne Koswig

Zum Titelbild: Brundorf



Wenn Sie einmal bei einer Gemeindeveranstaltung die Brundorfer Friedhofskapelle betreten, fällt der Blick zunächst auf das Fensterbild von Will Torger. Es zeigt den auferstandenen Christus in einer liebevoll segnenden Geste bei der Himmelfahrt.

Unser Heftumschlag zeigt die beiden kunsthandwerklich gewebten Bilder an der linken Kapellenwand. Sie wurden vor

etwa 20 Jahren von unserem Gemeindeglied Claudia Ripken gewebt.

Frau Ripken hat die Merinowolle selbst gesponnen und gefärbt. Zum Färben verwendete sie einheimische Färbematerialien und tropische Hölzer.

Das gewebte Motiv greift die Farben des Fensters auf und spiegelt seine Linienführung. Taube und Ölzweig lassen an das Ende der Sintflut denken. Gott schließt danach einen Friedensbund mit den Menschen, der durch den gekreuzigten und auferstandenen Christus noch einmal erneuert wird.

Achten Sie beim nächsten Besuch einmal auf das schöne „Gewebe“.

Wilfried Willker

Fotos Seite 25: W. Willker

Erntedankfest auf dem Bauernhof

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn“. In diesem Kehrvers wird der tiefe Sinn vom Erntedankfest in Worte gekleidet. Wir danken Gott für all das, was er für uns bereitstellt. Er ist es, der es wachsen lässt, er ist es, der unsere Welt in Händen hält, der uns schützt und bewahrt. Im Gottesdienst am Erntedankfest steht dieser Dank an Gott im Mittelpunkt. Wir danken Gott für seine Gaben, für die Ernte und für seine Schöpfung. Die Kirchengemeinde St. Magni tut dies – am Sonntag, 6. Oktober in zwei verschiedenen Gottesdiensten:



Erntedank auf dem Hof Havemeyer/Schöne

9:30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle in Eggestedt

10:30 Uhr Gottesdienst in Brundorf auf dem Bauernhof der Familien Havemeyer und Schöne.

Ab Kirche St. Magnus wird ein Fahrdienst nach Brundorf angeboten.

Pastorin Christiane Hoffmann

THEILMANN & WERNER

RECHTSANWÄLTE

(RA Werner bis 31.12.2017)



Heinrich Theilmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Strafrecht, Arbeitsrecht und
Erbrecht

Friedrich-Humbert-Straße 161, 28759 Bremen
Tel. 0421 62 14 14 und 60 00 55 Fax 0421 60 21 16
info@jt-anwaelte.de, www.jt-anwaelte.de

Bei der anwaltlichen Klärung Ihrer Fragen steht Ihnen unser bewährtes, engagiertes Kanzleiteam gerne zur Seite. Sprechen Sie uns an!

Schlagzeugschule

www.come2drum.de



**Schlagzeugunterricht
afrik. Trommelkurse
Cajon Workshops**

Achim Langer
28759 Bremen
Tel. 0421-629971

28 Zoll

Tel. 62 088 62

Der Fahrradladen

Lesumner Heerstr. 76 D, 28717 Bremen St.-Magnus

Geöffnet: Mo. - Fr. 10.00h - 13.00h
Mo. + Di. 15.00h - 18.00h
Do. + Fr.
Mittwoch am Nachmittag geschlossen

Die Tischlerei Wessling GmbH ist spezialisiert auf den Nachbau historischer Fenster und Türen. Und auch für moderne Elemente sind wir der richtige Ansprechpartner. Mit viel Erfahrung und Know-how und Liebe zum Detail werden Ihre Gestaltungswünsche in unserer Werkstatt umgesetzt.

Fenster



Türen



Sonnenschutz



DAMIT IHR HAUS DAS GESICHT BEHÄLT
WESSLING
FENSTER + TÜREN + SONNENSCHUTZ

STEINACKER 7 · 28717 BREMEN
FON 0421 - 60 19 13
FAX 0421 - 600 93 88

www.tischlerei-wessling.de
info@tischlerei-wessling.de

ST. MAGNI



Schönebecker Gespräche

Unter dem Motto
„Gott in der Welt“

finden in der Schönebecker Holzkirche wöchentlich die »Schönebecker Gespräche« statt. Es wird über Glaubensfragen und biblische oder kirchennahe Themen referiert und gesprochen.

Dabei kommt gelegentlich auch die Frage auf:
Lässt sich der Glaube im

Hinblick auf die Naturwissenschaft mit der Vernunft vereinbaren?“

Der Physiker Ralf B. Bergmann (Prof. der Universität Bremen) bringt Argumente dafür, dass die Existenz Gottes der Vernunft nicht widersprechen muss.

Am 03.12.2019 um 20:00 Uhr wird er in der Holzkirche, Feldberg 1, über das Thema „Christlicher Glaube und atheistische Weltanschauung“ sprechen und mit den Teilnehmern diskutieren. Herzliche Einladung!



Wilfried Willker

Nikolaus Schneider in der Holzkirche Schönebeck

Dienstag 22. Oktober 19:30 Uhr, Holzkirche Schönebeck, Feldberg 1

**Gottes Werk und des Menschen Beitrag.
Zu unserem Umgang mit dem Lebensende.**

Dr. hc. Nikolaus Schneider war viele Jahre Pfarrer im Rheinland und von 2010 bis 2014 als Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland deren höchster Repräsentant. Im Oktober kommt er anlässlich des Hospiztages auf Einladung der Johanniter nach Bremen und wird am Abend unserer Schönebecker Gespräche einen Vortrag halten:



Nikolaus Schneider, Foto: EKfR

Schneider spricht aus Erfahrung und schreibt in einem seiner Bücher: „Am intensivsten betroffen von den Fragen nach Leben, Sterben und Tod war

ich bei der Begleitung unserer Tochter Meike während ihrer Leukämieerkrankung. Und ebenso, als meine Frau an Krebs erkrankte und in absehbarer Zeit mit ihrem Tod rechnen musste.

Beide Erfahrungen haben mich zutiefst „durchgerüttelt“, Wunden an meiner Seele geschlagen und Narben zurückgelassen.“

Alle Interessenten sind herzlich zum Vortrag eingeladen.

Wilfried Willker

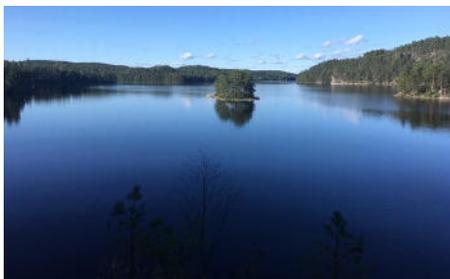


Rückblick: Kanutour in Schweden



Mit dem Thema „Wasser des (Über-) Lebens“ waren in diesem Sommer 18 Menschen zwischen 20 und 63 Jahren aus St. Magni aufgebrochen, um die atemberaubende Natur des Värmlands und Dalslands in Mittelschweden per Kanu zu erkunden und über das Phänomen Wasser im biblischen Kontext nachzudenken.

Unsere eigene Wasserquelle waren die glasklaren Seen wie der Stora Le oder der Foxen. Das Wasser, auf dem wir die Kanus bewegten, konnte direkt getrunken werden.



Ganz besonders waren alle vom idyllisch gelegenen See Nedre Blomsjön angetan. Nicht zuletzt, weil hier ein Hecht gefangen wurde, der von allen verspeist wurde.

In Windschutzhütten und Zelten konnten wir schlafen, abends zusammen singen

und Gespräche am Lagerfeuer führen und auch den biblischen Wassergeschichten nachspüren. Genähert haben wir uns Jona, der über Bord geschmissen wurde und im Wasser seine tiefste Gotteserfahrung macht. Auch über Noah und seine Arche wurde nachgedacht sowie die Jünger, die Angst vor Wind und Wellen bekommen, während Jesus im Boot schläft.



Gepaart mit den eigenen Erfahrungen, die wir auf dem Wasser gemacht haben, war es eine wunderbare Reise mit einer prächtigen Stimmung und tollen Erlebnissen. Ein Elch, der uns kurz nach dem ersten Ablegen vom Ufer aus begrüßte, wird uns lange in Erinnerung bleiben. Zuvor hatte noch keiner einen solchen in freier Wildbahn vom Kanu aus gesehen. Für ausgezeichnete Versorgung kümmerten sich Merle Grünwald und Moritz Köster, die als Ehrenamtliche die Gruppe auf wunderbare Art mit angeführt haben.

Alle waren sich einig, möglichst viel von dieser Ruhe und Gelassenheit, die diese Region ausstrahlt, mit in den Alltag zu transportieren.

Pastor Achim Krebber

Fotos: Moritz Helmke und Achim Krebber

Drei hochkarätige Filme zum Mauerfall

Vor 30 Jahren fiel die Mauer in Berlin. Dieses Ereignis war für Deutschland, für Europa - sogar weltweit einmalig und wurde einhellig bewundert. So richtig allerdings konnte sich wohl kaum jemand im Westen vorstellen, wie es war, in der DDR zu leben. Und erst recht, wenn man dort Schwierigkeiten hatte und das Land verlassen wollte.

Deshalb wollen wir im November im Rahmen des Gedenktags, dem 9.11., eine Reihe mit drei Filmen zeigen, die sich intensiv und gekonnt mit der Stimmung vor dem Mauerfall beschäftigen.

Der **erste Film** zeigt, wie zwei Familien mit einem **Ballon** über die Grenze fliehen. Zu Beginn wird Frau Gesine Lange, die in der DDR aufgewachsen ist und die Grenze aus ihrer eigenen Geschichte gut kennt, aus ihrer Erfahrung berichten und nach dem Film zum Nachgespräch zur Verfügung stehen.

Der **zweite Film** zeigt den **Widerstand von einer Schulklasse**, die sich wehrt, indem sie im Unterricht einfach schweigt.

Der **dritte Film** zeigt die **Ärztin Barbara**, die in einem kleinen Krankenhaus an der

Grenze arbeitet und versucht, von dort zu fliehen.

Drei hochkarätige Filme, von denen zwei erst im letzten Jahr im Kino angelaufen sind. Alle haben außerordentlich gute Kritiken bekommen. Überzeugen Sie sich selbst!

Diese Reihe ist wieder eine Kooperation des Nebelthau-Gymnasiums mit der Kirchengemeinde St. Magni.

Der erste Film läuft am **Donnerstag, 7.11. um 19.00 Uhr im Nebelthau-Gymnasium.**

Der zweite Film läuft am **Dienstag, 12.11. um 20.00 Uhr in der Schönebecker Holzkirche im Rahmen des Schönebecker Gesprächskreises.**

Der dritte Termin ist **Mittwoch, der 13.11.** Ort und Uhrzeit stehen noch nicht fest und werden zeitnah mitgeteilt.

Wir freuen uns auf gute Filme und Gespräche mit Ihnen!

*Schulpastor Heinz-Martin Krauß
und Pastor Achim Krebber*

Regelmäßige Gruppen (mit Ausnahme der Ferien)

Montags	9-11 Uhr	Eine-Welt-Laden
	20-22 Uhr	Anonyme Alkoholiker (AA + AL-Anon) Kontakt über Inge Tel. 66 26 04
Dienstags	20:00 Uhr	Schönebecker Gespräche (Holzkirche)
an jedem 2. Dienstag im Monat 16:00 - 17:30 Uhr Lesekreis, (Fr. Schomerus, Tel. 62 508 85)		
Mittwochs	19:00 Uhr	Das Blaue Kreuz (Begegnungsstätte)
Termine des Spielkreises und der Jugendarbeit finden Sie auf Seite 13.		



MWölk

- **Energiesparende Heiztechnik**
- **Moderne Sanitärtechnik**
- **Erneuerbare Energien**
- **Gas-, Öl- und Holzheizungen**
- **Altbausanierung**
- **Wartung und Service**

Marcus Wölk
 Installateur- und
 Heizungsbaumeister
 Steindamm 32
 28719 Bremen

Telefon (0421) 63 07 34
 oder (0421) 69 20 79 75
 info@woelk-heizung.de
 www.woelk-heizung.de



Bestattungen

Taufen

Von Tradition geprägt,
 durch Offenheit
 gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung
 seit 1928.



STÜHMER
 BEERDIGUNGSMITTEL
 Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
 www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
 Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

Immobilienleibrente! Die Alternative zum Verkauf!



- Sie verkaufen Ihre Immobilie und bleiben dort wohnen.
- Sie erhalten ein lebenslanges Wohnrecht.
- Sie bekommen eine monatliche Zusatzrente.
- Sie brauchen sich um die Instandhaltung nicht zu kümmern.

Dieses sind nur einige Vorteile, die Ihnen eine Immobilienleibrente bietet.
 Geeignet ist dieses Modell für Personen ab ca. 70 Jahren,
 die Ihre gewohnte Umgebung nicht verlassen möchten.
 Rufen Sie an, wir informieren Sie gern.

Kostenlose Vermarktung Ihrer Immobilie

Das machen wir für Sie kostenlos:

- Kostenlose Wertermittlung von einem zertifizierten Sachverständigen
- Besorgung von Unterlagen (Grundbuch, Bauakten etc.)
- Erstellung eines Energieausweises (soweit nicht vorhanden)
- Grundrissoptimierung (moderne Gestaltung der Grundrisse)
- Luftbilder von Ihrer Immobilie (soweit gewünscht und möglich)
- Ggf. 360° Rundgang Ihrer Immobilie
- Präsentation Ihrer Immobilien in allen wichtigen Internetportalen
- Durchführung von Einzelbesichtigungen
- Bonitätsprüfung des Kaufinteressenten
- Vorbereitung des Kaufvertrages
- Ggf. Übergabe der Immobilie



Am Rönnebecker Hain 2
 28777 Bremen
 Tel. 04 21 - 6 02 88 99
 www.niemeyer-immo.de



Maurermeister R. Preusentanz GmbH

Neu-, Um- und Anbauten · Sanierung
Modernisierung · Innenausbau
Fliesenarbeiten · Kanal- und Pflasterarbeiten

Auf der Koppel 54 · 28790 Schwanewede
Telefon 66 26 62 · Fax 66 33 30



Wiederholungsdruck 4 - 2019 Bremen - 0421-6511/6512 02 - 0421-6511/6512

Elektro Hahn
Elektroarbeiten aller Art

Alte Hafensstraße 4 · 28757 Bremen
Tel. 04 21/9 88 76 18 · Fax 04 21/9 88 76 19
Mobil 01 73/6 67 44 16

MACHANDEL

IHRE FREUNDLICHE
APOTHEKE

Machandel Apotheke OHG · A. & J. Siedenhans
Dobbheide 52 · 28755 Bremen · 0421-65 33 77

Erntedank

In den Gärten wächst Obst und Gemüse heran. Immer wieder lässt Regen auf sich warten, dann kommt er doch. Dann lässt die Sonne auf sich warten. Dann kommt sie doch. Und so können wir irgendwann ernten. Und dann wird es Zeit, Erntedank zu feiern.

Das tun wir mit einem Gottesdienst für Groß und Klein am 13. Oktober um 10 Uhr in unserer Kirche. Dabei werden wir nicht nur für die Ernte danken, sondern auch dafür, dass wir seit 25 Jahren mit Heiko Knickelbein einen wunderbaren Küster in unserer Gemeinde haben (s. S. 5).

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder leckere Suppe im Gemeindesaal und auch einen kleinen Erntemarkt mit



Obst, Gemüse und Blumen vom Erntealtar und Marmelade, Eingemachtes oder Kürbisbrot.

Wir bitten herzlich um Spenden aus Ihren Gärten für den Erntealtar und den Erntemarkt.

Diese können am Freitag, 11. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Sollten Sie Lust haben, eine Suppe zu kochen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Löffler.

Regelmäßige Gruppen (außer in den Ferien)

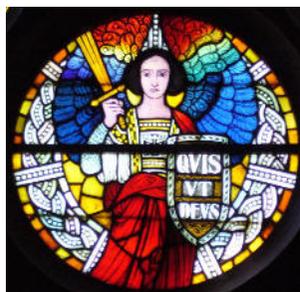
Montags	19:00 Uhr	Meditativer Tanz: 02.09.; 07.10.; 11.11. Inge Ahring
Dienstags	18:00 Uhr	Jugendgruppe: 27.8.; 10.9.; 24.9.; 22.10.; 5.11.; 19.11. Pastorin Frauke Löffler
Mittwochs	15:00 Uhr	Frauenkreis: 04.09.; 18.09.; 02.10.; 30.10.; 13.11.; 27.11. Pastorin Frauke Löffler
	09:00 Uhr	Frühstück in St. Michael: 28.08; 25.09.; 23.10.; 20.11. <i>Anmeldung im Gemeindeservicebüro bis zum Montag davor</i> Pastorin Frauke Löffler
Donnerstags	10:00 Uhr	Senioren-gymnastik Marion Specht
	19:00 Uhr	Männerclub: 26.09.; 31.10.; 28.11. K.-W. Busch

Die regelmäßigen Musiktermine finden Sie auf Seite 7

Gottesdienst außer der Reihe

Am 5. Wochenende im September, am Samstag, 28.9.2019, laden wir ein zu einem neuen Gottesdienst „außer der Reihe“. Im Mittelpunkt wird Michael, der Namensgeber unserer Kirche stehen, denn am Sonntag ist Michaelistag.

Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr mit dem Geläut, das den Sonntag ankündigt, und



findet Platz in der Kirche außerhalb der gewohnten Bankreihen. Vorbereitet wird dieser Gottesdienst von einer kleinen Gruppe verschiedener Gemeindemitglieder.

Im Anschluss laden wir ein, bei Brot und Käse und Gesprächen den Abend ausklingen zu lassen.

Reformationsdenken: Gottes bunte Welt

Zum dritten Mal ist der Reformationstag nun ein Feiertag und freier Tag. Und zum dritten Mal begehen wir diesen Feiertag nun in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam mit der katholischen Gemeinde Heilige Familie Grohn.

Wir beginnen um 11 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Daran schließt sich ein gemeinsames Kaffeetrinken und ein kleines Mittagessen an. Jeweils nach dem Kaffee, dem Hauptgang und dem Nachtschicht wird es einen kleinen inhaltlichen

Impuls und eine kurze Gespräch geben. Beschäftigen wollen wir uns in diesem Jahr mit ganz unterschiedlichen Menschen der Bibel und ihren Erfahrungen mit Gott. Vielfältig sind die Geschichten und Lebenswege, vielfältig ist der Glaube dieser Menschen und auch unser eigener Glaube.

Wir freuen uns auf vielfältige ökumenische Begegnungen und Gespräche!

An einem Sonntag...: gemeinsam kochen und essen

Einmal haben wir es schon ausprobiert, nun soll es weiter gehen: am 22. September und am 10. November wollen wir nach dem Kirchkaffee noch gemeinsam Mittagessen.

Dazu treffen sich alle, die am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen wollen, um 9 Uhr in der Küche des Gemeindehauses.

Vor und nach dem Gottesdienst bereiten wir das Essen vor und kochen zusammen.

Damit wir ausreichend Zutaten einkaufen können, melden Sie sich bitte bis zum Mittwoch vorher (18.09./6.11.) im Gemeindegerechtigkeitsbüro an. Die Kosten für die Lebensmittel legen wir dann um.

*Alle Texte und Fotos auf den Seiten 33-36 soweit nicht anders vermerkt:
Pastorin Frauke Löffler*

Friedhof: Zwei neue Gesichter

Schon seit Juni arbeitet Thomas Schenk mit einer halben Stelle auf dem Grohner Friedhof als Gärtner. Und wenn Sie nun denken: den kenne ich doch irgendwoher, dann sind Sie ihm vielleicht schon mal irgendwo in Bremen-Nord begegnet. Er wohnt nämlich in der Nähe der Waldschmiede. Oder aber Sie erinnern sich an seine Zeit als Vertretung unseres Küsters vor einigen Jahren. Nun ist er also als Friedhofsgärtner zurück gekehrt. Mit der anderen halben Stelle arbeitet er noch in zwei Kindergärten als Hausmeister.



Das zweite neue Gesicht ist ab September Nele Levashov. Auch sie ist vielleicht dem einen oder anderen bekannt, denn sie ist in Grohn nahe dem Friedhof groß geworden (und damals hieß sie noch Knickelbein). Sie ist ausgebildete Gärtnerin und weil sie zwei kleine Kinder hat, hat sie sich entschieden, nur mit ein paar Stunden auf dem Friedhof zu arbeiten.

Herzlich willkommen, Thomas Schenk und Nele Levashov! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Posaunenchor: eine neue Bläsergruppe startet

Jeden Dienstag treffen sich die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Grohn zu ihrer Probe im Gemeindehaus. In einigen Gottesdiensten hat dieser junge Chor mittlerweile schon mitgewirkt und insgesamt sieben junge Blechbläser haben auch am Jungbläserlehrgang des Evangelischen Posaunenwerkes Bremen in den Osterferien teilgenommen.

Nun wollen wir mit einem neuen zusätzlichen Angebot die begonnene Posaunenchorarbeit ausbauen. Wer Interesse hat, ein Blechblasinstrument zu erlernen, hat dazu jeweils am Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr Gelegenheit. Ein Instrument wird leihweise zur Verfügung gestellt und der Unterricht ist kostenlos. Dieses Angebot richtet sich nur an Kinder und Jugend-

liche; auch Menschen, die schon länger jung sind, sind herzlich eingeladen.

Am Dienstag, 03. September 2019 geht es um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Grohn los.

Wer übrigens schon ein Blechblasinstrument spielen kann oder mal gespielt hat und wieder einsteigen möchte, ist ebenfalls herzlich zum Mitmusizieren eingeladen und kann in die bestehende Gruppe einsteigen. Die Probe beginnt ebenfalls am Dienstag um 17:30 Uhr im Gemeindehaus.

Interessierte erhalten mehr Informationen bei Landesposaunenwart Rüdiger Hille, Tel: 0421 / 203 03 59, mail: posaunenwerk@kirche-bremen.de.



Geburtstagsfeier für Menschen ab 70 Jahren

Herzliche Einladung zur Geburtstagsfeier für alle Gemeindeglieder, die seit dem 12. März 2019 70 Jahre und älter geworden sind!

Am Freitag, **13. September 2019**, wird es ab 15 Uhr einen geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal geben. Selbstverständlich können Sie auch Ihren Partner/Ihre Partnerin oder

eine andere Begleitperson mitbringen. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich bis zum 10. September im Gemeindeservicebüro anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Frauke Löffler

und die MitarbeiterInnen der Gemeinde

Frühstück in St. Michael und Buß- und Betttag

Lecker frühstücken, Zeit zum Schnacken, gemütlich beieinander sitzen, das eine oder andere Lied singen und interessantes und neues erfahren:

so ist das beim Frühstück in St. Michael. Die nächsten Termine sind: 28.08, 25.09., 23.10. und 20.11..Bitte melden Sie sich bis zum Montag vorher im Gemeindeservicebüro an.



Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass das, was wir beim Frühstück essen, möglichst aus der Regi-

on kommt und vieles auch aus biologischem Anbau. Warum das so ist, dazu werde ich Ihnen am 25. Oktober etwas mehr erzählen.

Am 20. November findet dann das letzte Frühstück in diesem Jahr statt. An diesem Tag ist Buß- und Betttag. Deswegen beginnen wir mit einer Andacht in der Kirche. Auch für dieses Frühstück bitten wir um

Anmeldung. Die Andacht können Sie natürlich auch ohne Anmeldung besuchen!

Rückblick: Gottesdienst zu Beginn der Ferien



Schmökern in der Märchenlesecke während des Gottesdienstes



Fröhliches Miteinander bei leckeren Salaten, Pommes und Bratwürstchen im Innenhof

Taufen

Bestattungen

Trauungen

HECKMANN BESTATTUNGEN

Preiswert bestatten in Bremen-Nord und umzu

24 Stunden Trauernotruf

0421 **1 44 11**

www.heckmann-bestattungen.de

Friedrich-Humbert-Str.101
28759 Bremen
Tel. 0421 - 62 85 35

MARTIN TOSONOWSKI

STEINMETZMEISTER HANDWERKSDESIGNER

GRABMAL

GESTALTUNG

ENTWURF



Lindenstr. 59 • 28755 HB • 0421/66 26 60 • m.tosonowski@gmx.de

Für Sie vor Ort in Lesum



 **GE·BE·IN**
Bestattungsinstitut

Hindenburgstr. 23 | 0421 - 631017 | hinden@ge-be-in.de | www.ge-be-in.de | facebook.com/GEBEIN

heizung & bäder

Rainer Paduch

www.himmlisch-baden.de

Tel.: 0421 - 62 94 14

Friedrichsdorfer Str. 49
28759 Bremen

Web: www.himmlisch-baden.de
Mail: info@himmlisch-baden.de

Kirchenmusik

Jürgen Blendermann

Kantor, Tel. 620 656 18

kantor.blendermann@gmail.com

Wilfried Knübel

Organist, Tel. 66 79 90

Axel Gevers

Posaunenchor Tel. 62 50 845

Ursula Huhs

Blockflötenensemble Tel. 63 62 389

Kindergärten

St. Magnus:

Carola Schmidt Tel. 620 656 11; Fax 620 656 15

Kindergarten + Krippe

kita.st-magni@kirche-bremen.de

Lönnhorst:

Martina Kühnhardt Tel. 62 56 72; Fax 62 38 89

Kindergarten + Krippe

kita.loehnhorst@kirche-bremen.de

Kinder- und Jugendarbeit

Arne Martin

Diakon, Tel. 62065626, Handy 0162-2198083

arne.martin@kirche-bremen.de

Begegnungsstätte

Antje Büsing

Tel. 62 16 01, Fax 620 88 33,

bgst.st.magni@kirche-bremen.de

Küster

Heiko Knickelbein

(Grohn + St. Magnus) Tel. 0152 - 03 94 23 26

Martina Neumann

(Lönnhorst) Tel. 04209 - 93 16 00

Friedhofsgärtner

Thomas Schenk

Tel. 0157-79067886

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Michael Grohn und St. Magni
Verantwortlich für den Inhalt: Pastorin F. Löffler, Pastorin C. Hoffmann.

Redaktion: S. Ehrhardt, K. Duensing

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Auflage: 7700 Stück



ADRESSEN

Gemeindeservicebüro/Friedhofsverwaltung

Unter den Linden 24, 28759 Bremen, Tel. 62 06 560, Fax 62 06 5620

Siegrun Ehrhardt *buero.grohn@kirche-bremen.de*

Kornelia Duensing *sekretariat.st.magni@kirche-bremen.de*

montags, dienstags, mittwochs und freitags: 9-12 Uhr

donnerstags: 8-18 Uhr

PastorInnen

Achim Krebber (St. Magni, Gemeindebezirk I)

Tel. 67 303 176, *krebber@kirche-bremen.de*

Christiane Hoffmann (St. Magni, Gemeindebezirk II)

Tel. 63 96 473, *hoffmann@kirche-bremen.de*

Frauke Löffler (St. Michael Grohn)

Tel. 59 65 777, *loeffler@kirche-bremen.de*

Vorsitzende der Kirchenvorstände

St. Michael Grohn

1. Vors.: *Pastorin Löffler, Tel. 59 65 777, loeffler@kirche-bremen.de*

2. Vors.: *Herma Lange-Kroning, Tel. 62 60 60*

St. Magni

1. Vors.: *Verena Kattlus, Tel. 66 16 55, v.kattlus@nord-com.net*

2. Vors.: *Pastor Krebber, Tel. 67 303 176, krebber@kirche-bremen.de*

Gemeinde St. Magni

Gemeindezentrum mit Begegnungsstätte (Alte Villa), Kindergarten und Krippe

Unter den Linden 24, 28759 Bremen

Holzkirche Schönebeck, Feldberg 1

Gemeindehaus Löhnhorst mit Kindergarten und Krippe,

Hauptstraße 23, 28790 Schwanewede, Tel. 62 16 44

Gemeinde St. Michael Grohn

Kirche: Grohner Bergstraße 1, 28759 Bremen

Friedhof: Steingutstraße, 28759 Bremen

Spendenkonto bei der Sparkasse Bremen, SWIFT-BIC: SBREDE22XXX

Gemeinde Grohn: DE39 2905 0101 0005 0045 36

Gemeinde St. Magni: DE87 2905 0101 0007 0500 81

Internetadresse:

http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/65_st_magni/65_st_magni.php